

## Russisch-schweizerische Kulturlandschaften in Basel eröffnet

Tags: Musik, Kultur, Welt, Kommentare, Schweiz

Natalia Pawlowa





18.10.2012, 13:26    



Foto: Stimme Russlands

In Basel finden die Tage Russlands statt. Unsere Korrespondentin Natalia Pavlova berichtet aus dem schweizerischen Kanton Basel-Stadt.

Alle haben lange darauf gewartet und jetzt ist es passiert. Die Kulturtage Russlands in Basel sind nun eröffnet. Culturescapes oder anders genannt Kulturlandschaften - das sind Architektur, Film, Fokus, Kunst, Literatur, Musik, Tanz, Theater aus Russland. Das Festival eröffnete im Zentralen Musiksaal Basels der Chor der russischen Gnessin-Musikakademie „Altro Coro“ unter Leitung von Alexander Ryschinsky.

Jurriaan Coomann, Direktor des Festivals Culturescapes, sagte in seiner Begrüßungsrede, dass es viele weitere Kulturadressen in Basel seit heute gebe.

Andere Adressen, über die Jurriaan Coomann sprach, sind u.a. Baseler Münster, wo am 21. Oktober Daniel Zaretsky Werke von Prokofjew, Schnittke und andere Werke an der Orgel vortragen wird. Am 24. und 25. Oktober findet ein Konzert des Sinfonieorchesters Basel mit Interpreten aus Russland - Juri Baschmet (Viola), Elena Wassiljewa (Soprano), Nikolaj Didenko (Bass) - statt.

Bei der Eröffnung des Festivals erklangen die Werke von Mossolow, Polowinkin und Schostakowitsch auf der Bühne des Baseler Konzertsaals.

Man muss sagen, dass die Tage Russlands in Basel zum ersten Mal organisiert wurden. Und die Tage Basels in Moskau fanden in diesem September schon zum zweiten Mal statt. Was hat sich in dieser Zeitperiode verändert – darüber sprechen wir mit dem Regierungspräsident der Stadt Basel Dr. Guy Morin.

Russischen Kulturschaffenden aller Richtungen bieten in diesem Herbst also vom 17. Oktober bis zum 12. Dezember in Basel und anderen Städten der Schweiz Veranstaltungen an, die das reichhaltige Kulturerbe und das heutige Leben der russischen Hauptstadt widerspiegeln.